

## ORGANISATORISCHES UND ANMELDUNG

---

Anmeldungen für ein Vorgespräch nehmen wir von Ihnen oder über Ihren zuweisenden Hausarzt, Psychiater oder Psychologen im Sekretariat des Ambulanten Zentrums Kilchberg gerne entgegen. Die zuständige Kaderärztin, der zuständige Kaderarzt klärt Sie ausführlich über die Behandlung auf und steht für individuelle Fragen zur Verfügung.

## FÜR WEITERE AUSKÜNFTE

---

Bitte wenden Sie sich direkt an das Sekretariat des Ambulanten Zentrums.

Montag bis Freitag                      08.00–17.00 Uhr

Telefon 044 716 41 41  
ambulatorium@sanatorium-kilchberg.ch



# Repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS)

## Patienteninformation

# Repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS)

Die Sanatorium Kilchberg AG bietet vor dem Hintergrund der langjährigen Kompetenz in der Behandlung affektiver Störungen ab April 2021 neu die repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) an.

Bei der rTMS handelt es sich um ein seit den 1980-er Jahren kontinuierlich weiterentwickeltes nicht-invasives Therapieverfahren, das als ausgesprochen sicher und gut verträglich gilt. Bei der rTMS werden über eine elektromagnetische Spule, die am Kopf angelegt wird, wiederholte magnetische Impulse zur Erregung von darunterliegenden Nervenzellen eingesetzt. Je nach Frequenz der Impulse können dadurch bestimmte Hirnregionen stimuliert oder gehemmt werden. Eine Einzelbehandlung dauert, abhängig von der Stimulationsart, wenige Minuten bis zu einer guten halben Stunde. Um einen therapeutischen Effekt zu erzielen, braucht es in der Regel 20 bis 30 Sitzungen über einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen. In Einzelfällen können mehrere Anwendungen täglich die Behandlungsdauer entsprechend verkürzen, was individuell geprüft werden kann.

## WANN WIRD rTMS ANGEWENDET

Die Indikationen der rTMS sind breit gefächert<sup>1</sup>. In der Sanatorium Kilchberg AG wird rTMS hauptsächlich zur Behandlung von Depressionen eingesetzt, wenn Patientinnen und Patienten primär nicht auf eine antidepressive Pharmakotherapie angesprochen haben. Diese Anwendung stützt sich u.a. auf die Empfehlung in den S3-Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) zur unipolaren Depression<sup>2</sup>. Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten kann rTMS unter Umständen auch bei anderen psychischen Störungen als Behandlungsoption in Betracht gezogen werden. Bei Interesse können Sie sich an uns wenden, gerne werden wir Sie, abgestützt auf den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand, auf Ihren Fall bezogen beraten.

## PRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG

Die rTMS erfolgt im Sanatorium Kilchberg nach einem ausführlichen Aufklärungsgespräch und notwendigen Vorabklärungen, wenn sich dabei keine bedeutsamen Einschränkungen bez. Durchführung ergeben. Bei der ersten rTMS legt eine Kaderärztin, ein Kaderarzt, abhängig von der Diagnose und der individuell zu ermittelnden motorischen Schwelle, die Stimulusposition und -intensität fest. Die weiteren Behandlungen werden in der Regel von einer mit rTMS erfahrenen Medizinischen Praxisassistentin durchgeführt, bei Bedarf steht eine Kaderärztin, ein Kaderarzt jederzeit zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Obwohl rTMS mittlerweile in vielen Ländern erfolgreich zur Behandlung psychischer Erkrankungen und insbesondere zur Depressionsbehandlung eingesetzt wird, handelt es sich in der Schweiz bei rTMS bis heute um ein Therapieverfahren, das nicht über die Grundversicherung abgerechnet werden kann. rTMS kann daher nur stationären Patientinnen und Patienten ohne Kostenzuschlag angeboten werden.

<sup>1</sup> Lefaucher et al., *Evidence-based guidelines on the therapeutic use of repetitive transcranial magnetic stimulation (rTMS): An update (2014-2018)*, *Clinical Neurophysiology*, 2020.

<sup>2</sup> S3-Leitlinie, *Unipolare Depression, Langfassung, 2015, AWMF-Register-Nr.: nvl-005*